Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Lieblings-Melodien in Form von Fantasien, Rondo's und Variationen für Piano

op. 50

Kleine Fantasie über das Mailüfterl

Blumenthal, L. M.

Hamburg, [ca. 1862]

urn:nbn:de:bsz:31-49971

Lieblings-Melodien

in Form von

Mantasien, Bondo's und Mariationen für Niano

L. M. Blumenthal.

- Op. 48. §1. Ich war Jüngling noch an Jahren.
 - (2. Um stets heiter und glücklich zu leben.
 - (3. 0 Dannebohm, o Dannebohm
 - 4. Porterlied ans "Martha"
 - 5. Melancholie von Prume.
- 6. Das schneeweisse Haar.
- Op. 49. 1. Morgen muss ich fort von hier.

 - 2. Der Seeränber "In schwarzem Flor" 3. Was ist des Deutschen Vaterland. No. I.
 - 4. Ach wenn Du wärst mein eigen
 - 5. Ein Engel Gottes "Wenn uns
 - 6. Seht Ihr drei Rosse vor dem Wagen.
- Op. 50. 1. Lang, lang ist's her.
 - 2. Des Sommers letzte Rose.
 - 3. Wenn's Mailufterl weht.
 - 4. Chinesischer Marsch.
 - 5. Der Tyroler und sein Kind.
 - 6 Schlummer-Arie ans "Die Stumme."
- Op. 51. 1. Wohlauf, Kameraden, auf's Pferd.
 - 2. 0 bitt' euch, liebe Vögelein.
 - 3. Macht man in's Leben kaum den ersten.
 - 4. Bekränzt mit Lanb den lieben.
 - 5. Hoch vom Dachstein an.
- 6. Fliege, Vöglein, fliege.
- Op. 52. 1. Was blasen die Trompeten. 2. De tappere Landsoldat.
 - 3. Arie aus "Stabat mater.
 - 4. Leise, leise, fromme Weise.
 - 5. Weber's letzter musikalischer Gedanke
 - 6. Wiegenlied einer Polenmutter.
- Op. 53. 1. Ich weiss nicht, was soll es bedeuten
 - 2. Der Carneval von Venedig.
 - 3. Die Post "Im Walde rollt.
 - 4. Die Kapelle "Was schimmert
 - 5. Wir sassen still am Fenster.
 - 6. Ich hatt' einen Kameraden.
- Op. 54. 1. Afrikanerin: Scene unter dem Giftbanm.
 - 2. Auf Hamburg's Wohlergeh'n.
 - 3. Das eigne Herz, nach H. Schäffer.
 - 4. Die Fahnenwacht von Ländpaintner.
 - 5. Du liebes Aug', du lieber Stern.
 - 6. Gute Nacht, du mein herziges Kind.
- Op. 55. 1. Auch ich war ein Jüngling mit lockigem
 - 2. Der Mensch ohne Lieb' "Wie arm ist 3. Eine Perle nenn' ich mein.

 - 4. Fünfmal hunderttausend Tenfel.
 - 5. Gebet der Mutter für ihr Kind.
- EM WETZLER'S 6. Gut' Nacht, fahr' wohl, mein trenes.

MITSTRALIENHANDLUNG PRAG

7. Steh' ich in finst'rer Mitternacht. 8. Trag' mich, Schifflein, leise, leise, 9. Schweizers Heimweh "Ziehn die lieben.

7. Schleswig-Holstein, meerumschlungen. 8. 0 Wermeland. Schwedisches Lied.

- 10. Das theure Vaterhaus "Ich weiss.
- 11. Den lieben langen Tag hab' ich.

9. Die russische Volkshymne. (10. Das Brodlied ,,Es gibt halt."

(11. Der Mensch soll nicht stolz sein.

12. Gott erhalte Franz, den Kaiser.

- 12. Sonst spielt' ich mit Scepter.
- 7. Durch die Wälder, durch die Auen.
- 8. Nach Frankriech zogen zwei Grenadier'.
- 9. Der Zigeunerbub' im Norden.
- 10. Zu Mantua, in Banden, Andreas Hofer lag.
- 11. Zieht im Herbst die Lerche fort.
- 12. In der Heimath ist es schön.
- 7. Chor aus "Faust" von Gouned.
- 8. Ein Schütz' bin ich.
- 9. Ein Wanderbursch mit dem Stab.
- 10. Ach, wie ist's möglich dann.
- 11. Was Reichthum auch verspricht.
- 12. Wenn die Schwalben heimwärts zieh'n.
- 7. Das ist der Tag des Herrn.
- 8. Die Liebe schlang das Heiligste. 9. Die Marseillaise "Allons enfants.
- 10. Stille Nacht, heilige Nacht.
- 11. 0 wär' ich doch des Mondes Licht.
- 12, 0 Du, nach der sich alle meine.
- 7. Wie sie so sanft ruh'n:
- 8. Schon die Abendglocken klangen.
- 9. Wer ist der Ritter hochgeehrt.
- 10. Ach, das waren sel'ge Stunden.
- 11. Unter allen Wipfeln ist Rub.
- 12. Von meinem Bergle muss i scheiden.
- 7. Ich bin ein freier Mann und singe.
- 8. Ich klag's euch, ihr Blumen.
- 9. Muss i denn zum Städtele 'naus,
- 10. 0 seht, wie strahlet schön der Morgen H. Schlaf wohl, du süsser Engel, von Abt.
- 12. So leb' denn wohl, du stilles Hans.
- 7. In einem kühlen Grunde da geht.
- S. Miserere aus "Der Troubadour. 9. Starrend vor Frost steh' ich vor.
- 10. Was ist des Deutschen Vaterland. No. II.
- 11. Wer hat dich, du schöner Wald.
- 12. Wie schön bist Du! wie schön.

Preis à Nummer 5 Sgr. Complet Heft I. 20 Sgr. Heft II bis VIII à 11/4 Thir.

Eigenthum des Verlegers A. C. Lehmann. Hamburg.





